

Kunstdenkmäler-Photokarten Serie 1 Thurgau

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **1 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-392533>

Nutzungsbedingungen

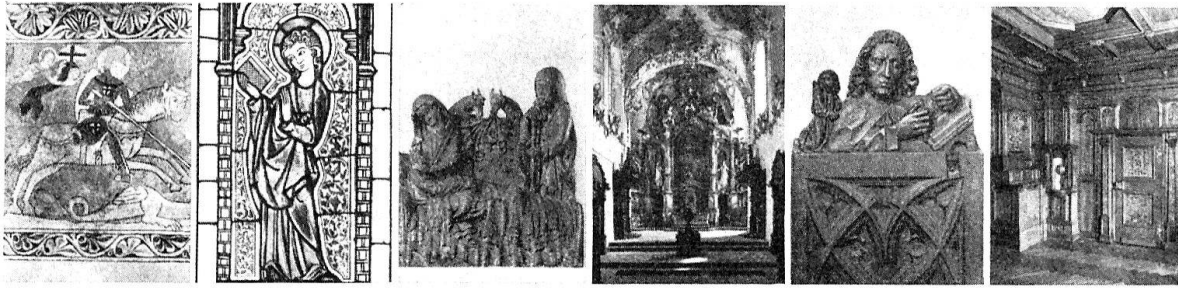
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KUNSTDENKMÄLER-PHOTOKARTEN SERIE I THURGAU

Hie und da findet man in unserm Lande gute Ansichtskarten einheimischer Kunstschätze und freut sich darüber. Häufiger jedoch tritt der Fall ein, wo man vergebens nach annehmbaren Karten wertvoller Kunstobjekte sucht. Das Bedürfnis nach billigem und doch *vorbildlichem Anschauungsmaterial*, das sich zu Sammelzwecken oder als Erinnerungszeichen eignet, ist weitverbreitet. Da aber die Kartenfabrikation meist von andern als kunsthistorischen Gesichtspunkten ausgeht, was oft recht schlimme Verzerrungen von Bauten und Plastiken beweisen, haben wir uns entschlossen, in Verbindung mit den Aufnahmen für die Inventarisierung die wichtigsten Denkmäler in Ansichtskarten wiederzugeben. Wir vermeiden es, die Kartenserien aufs Geratewohl ins Haus zu schicken. Umsomehr freuen wir uns, wenn unsere Mitglieder auf diese Anzeige hin die erste Serie bestellen, zumal in den Fr. 1.50 für die sechs Karten der Umschlag mit textlichen Hinweisen zu jedem Bild und die Zustellung inbegriffen sind. Daß wir nur ganze Serien abgeben können, ist selbstverständlich.

Die bis 20. Januar 1950 eingegangenen Zahlungen, die zugleich als Bestellung dienen (siehe Beilage), werden die Höhe der Auflage bestimmen. Kunstfreunde, Bildersammler, Lehrer, Künstler und Fachleute werden deshalb die Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, diese Karten rechtzeitig zu bestellen. Machen Sie auch Bekannte darauf aufmerksam. Die Aufnahmen stammen – bis auf eine (Glasgemälde Oberkirch, das vom Schweiz. Landesmuseum aufgenommen wurde) – von Willy Müller, Gottlieben, der mit ausgesprochener Liebe zu den Gegenständen die thurgauischen Kunstdenkmäler photographiert hat.

Format: 10,5 x 14,8 cm Weltformat (Originalgröße des Kartenbildes siehe Abb. 6).

Sujets: 1. Buch, Wandgemälde. Ritter St. Georg, um 1300. 2. Oberkirch-Frauenfeld, Glasgemälde. Johannes, Frühes 14. Jahrhundert. 3. Schloß Liebenfels, Weihnachtsrelief. Um 1350. Jetzt Historisches Museum Frauenfeld. 4. Ittingen, Kartause. Chor mit Hochaltar, 1764. 5. St. Katharinental, Chorgestühlwange. Um 1500. Jetzt Historisches Museum Frauenfeld. 6. Tänikon, Konventgebäude, Beichtigerzimmer von 1569.

Anzahl: Serie mit 6 Stück à Fr. 1.50.

Ausstattung: Ansichtskarte in echter Photographie schwarz-weiß.

Umschlag: kunstgeschichtliche Erläuterungen zu jeder Karte.

Bestellung: Zahlungen bis zum 20. Januar 1950 mit beiliegendem Einzahlungsschein auf Konto III 5417.

Versand: Auf Grund der rechtzeitig erfolgten Zahlungen im Februar 1950.